



Intensivierung der Partnerschaftsarbeit im Kreis Unna und in den kreisangehörigen Kommunen

Der SPD-Unterbezirksparteitag möge beschließen:

Der Unterbezirksvorstand wird sich gemeinsam mit den Stadt- und Gemeindeverbänden für eine Intensivierung und Gründung von Städtepartnerschaften einsetzen. Der SPD-Parteiitag begrüßt daher auch den Steinmeier/Selensky-Aufruf zur Gründung neuer Städtepartnerschaften zwischen Deutschland und der Ukraine ausdrücklich.

Die Europa-Beauftragte des Unterbezirks soll gemeinsam mit unserem Europaabgeordneten und mit den für die Partnerschaftsarbeit engagierten Genoss*innen im Unterbezirk und in den Stadtverbänden ein Konzept entwickeln, wie diese Arbeit im Sinne eines friedenspolitischen Engagements auf kommunaler Ebene auch mit Blick auf die Europawahl weiterentwickelt werden kann.

Auf Grund der bestehenden Partnerschaft zwischen dem Kreis Unna und dem Kreis Nowy Sacz in Polen, soll Landrat gemeinsam mit der SPD-Kreistagsfraktion prüfen, ob eine weitere Partnerschaft des Kreis Unna mit einer vergleichbaren ukrainischen Region realisierbar ist.

Begründung:

Die europäische Einigung auf der Grundlage gemeinsamer Werte und kultureller Vielfalt hat uns in den letzten sieben Jahrzehnten ein friedliches und freies Zusammenleben in Europa ermöglicht.

Unser Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier und der ukrainische Präsident Wolodymyr Selensky haben am 25. Oktober bei ihrem Treffen in Kiew einen gemeinsamen Appell zur Bildung deutsch-ukrainischer Städtepartnerschaften verabschiedet und betonen: „Kommunale Partnerschaften stehen im Zentrum unserer bilateralen Zusammenarbeit und sind unverzichtbarer Teil eines lebendigen Europas der Zivilgesellschaften, des verantwortungsvollen staatlichen Handelns und der lokalen Demokratie. Nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs haben kommunale Partnerschaften dazu beigetragen, das geteilte Europa zu einen und die friedliche Zusammenarbeit zu fördern.“

Insgesamt gibt es im Kreis Unna über 50 Städtepartnerschaften, die aus einem friedenspolitischen Impuls gegründet worden sind. Vor dem Hintergrund des aktuellen Appells sollten einerseits die Arbeit bestehender Partnerschaften intensiviert werden und zum anderen vor Ort geprüft werden, ob neue Partnerschaften mit der Ukraine gegründet werden können.